

Wirtschaftswissenschaftliche Bücherei für Schule und Praxis  
Begründet von Handelsschul-Direktor Dipl.-Hdl. Friedrich Hutkap †

---

Verfasser:

**Michael Martin**  
**Michael Schmidthausen**

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 60a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Die Merkur Verlag Rinteln Hutkap GmbH & Co. KG behält sich eine Nutzung ihrer Inhalte für kommerzielles Text- und Data Mining (TDM) im Sinne von § 44b UrhG ausdrücklich vor. Für den Erwerb einer entsprechenden Nutzungserlaubnis wenden Sie sich bitte an [copyright@merkur-verlag.de](mailto:copyright@merkur-verlag.de).

\* \* \* \* \*

2. Auflage 2024

© 2019 by Merkur Verlag Rinteln

Gesamtherstellung:

Merkur Verlag Rinteln Hutkap GmbH & Co. KG, 31735 Rinteln

E-Mail: [info@merkur-verlag.de](mailto:info@merkur-verlag.de)

[lehrer-service@merkur-verlag.de](mailto:lehrer-service@merkur-verlag.de)

Internet: [www.merkur-verlag.de](http://www.merkur-verlag.de)

Merkur-Nr. 1582-02

ISBN 978-3-8120-1120-4

# VORWORT

Das Arbeitsheft richtet sich exakt nach den **aktuellen Bildungsplänen** für die Fächer „Betriebswirtschaft“ und „Steuerung und Kontrolle“ am kaufmännischen Berufskolleg II in Baden-Württemberg aus. Alle Kompetenzbereiche der beiden Fächer werden abgedeckt:

## A. Betriebswirtschaft

**Kompetenzbereich 1:** Leistungserstellung

**Kompetenzbereich 2:** Personalwirtschaft

**Kompetenzbereich 3:** Investition und Finanzierung

## B. Steuerung und Kontrolle

**Kompetenzbereich 1:** Dokumentation der Wertschöpfungsprozesse

**Kompetenzbereich 2:** Besondere Geschäftsvorgänge und Jahresabschluss

Die Kompetenzbereiche werden in Form von **Lernsituationen** konkretisiert. Das Heft vertieft auf diese Weise den Gedanken der Kompetenzorientierung (situationsbezogen – problemorientiert – kompetenzfördernd), dokumentiert aufgrund seines Workbook-Charakters den Kompetenzerwerb und entlastet die Lehrkraft hinsichtlich Unterrichtsvorbereitung und Kopieraufwand.

Mit dem nebenstehenden Symbol werden Themenbereiche gekennzeichnet, die im Bildungsplan als **fakultativer Inhalt** angeführt werden. Die Situationsaufgaben eignen sich insbesondere, um sachlogische Bezüge zu den obligatorischen Inhalten herzustellen, Themen zu vertiefen sowie um Schülerinnen und Schüler individuell zu fördern und im Unterricht zu differenzieren.



BWL-Buch  
Kap. x.x

Die einzelnen Abschnitte des Arbeitsheftes sind passgenau mit den **Merkurbüchern 0582** („Betriebswirtschaft für das kfm. BK II“) und **0583** („Kfm. Steuerung und Kontrolle für das kfm. BK II“) abgestimmt. Die **Kapitelverweise** am Rande der Einstiegsituationen erleichtern die eventuell notwendige Informationsbeschaffung. Daher wäre ein **paralleler Einsatz ideal**. Die Buchungen erfolgen auf Basis des **Schulkontenrahmens Industrie für Baden-Württemberg**.

StuK-Buch  
Kap. x.x

Jeder Abschnitt beginnt mit einem **situationsbezogenen** und in der Regel problemorientierten Einstieg. Ausgangspunkt hierfür ist die fiktive **Ulmer Büromöbel AG**, ein Industriebetrieb, der moderne Büromöbel herstellt. Angeleitet durch die darauf folgenden Arbeitsaufträge sollen die Schülerinnen und Schüler zunächst das vorgegebene **Problem selbstständig lösen** und schließlich zu einer vertiefenden Auseinandersetzung mit dem jeweiligen (Teil-)Geschäftsprozess gelangen.

Um dem Gedanken der Prozessorientierung gerecht zu werden, sollten die einzelnen Abschnitte **im Idealfall Stück für Stück** in der vorgegebenen Reihenfolge durchgearbeitet werden. Jede Situation „funktioniert“ jedoch in der Regel auch für sich genommen, sodass die Situationen **bei Bedarf auch punktuell** eingesetzt werden können.

Die Entscheidung, ob die Lernsituationen in **Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit** bearbeitet werden, wollen wir jeder Lehrkraft gerne selbst überlassen.

An einigen Stellen fordert das Autorenteam mit seinen Arbeitsaufträgen bewusst dazu auf, „über den Tellerrand zu schauen“. Im Einklang mit den Ansprüchen an einen differenzierten Unterricht sind an diesen Stellen **anspruchsvolle Transferleistungen** gefragt. Diese Arbeitsaufträge werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.



## Inhaltsverzeichnis

### DIE ULMER BÜROMÖBEL AG KENNENLERNEN

#### A. BETRIEBSWIRTSCHAFT

##### Kompetenzbereich 1: Leistungserstellung

1	Neue Produkte entwickeln	10
2	Fertigungsunterlagen erstellen	14
3	Fertigungstechnische Rahmenbedingungen beschreiben und bewerten	21
4	Die optimale Losgröße ermitteln	28
5	Material für die Fertigung bereitstellen	30
6	Netzpläne erstellen und auswerten	33
7	Einen Maschinenbelegungsplan erstellen und interpretieren	38
8	Betriebliche Kennzahlen mithilfe des Produktionscontrollings berechnen und interpretieren	41
9	Die Qualität sicherstellen	44

##### Kompetenzbereich 2: Personalwirtschaft

1	Personalbedarf berechnen	50
2	Personal beschaffen	53
3	Personal auswählen I (Bewerbungsunterlagen sichten)	57
4	Personal auswählen II (Vorstellungsgespräche durchführen)	69
5	Einen Arbeitsvertrag abschließen	76
6	Gesetzliche Bestimmungen im Rahmen von Kündigungen anwenden	79
7	Löhne mithilfe unterschiedlicher Lohnformen berechnen	81

##### Kompetenzbereich 3: Investition und Finanzierung

1	Investitionsanlässe unterscheiden	86
2	Statische Investitionsrechnungen durchführen – Teil 1	88
3	Statische Investitionsrechnungen durchführen – Teil 2	91
4	Im Rahmen der dynamischen Investitionsrechnung den Kapitalwert berechnen	100
5	Finanzierung aus Abschreibung und Vermögensumschichtung	103
6	Einen Lieferantenkredit zur kurzfristigen Fremdfinanzierung nutzen	106
7	Arten der Kreditfinanzierung vergleichen	108
8	Darlehensfinanzierung mit Leasingfinanzierung vergleichen	114
9	Kreditsicherheiten I – Bürgschaft und Sicherungsübereignung	117
10	Kreditsicherheiten II – Grundschuld	123

## B. STEUERUNG UND KONTROLLE

### Kompetenzbereich 1: Dokumentation der Wertschöpfungsprozesse

1	Vollkostenrechnung und Teilkostenrechnung vergleichen .....	126
2	Deckungsbeitrag berechnen – Teil 1 .....	128
3	Deckungsbeitrag berechnen – Teil 2 .....	130
4	Break-even-Point rechnerisch und grafisch ermitteln .....	131
5	Preisuntergrenze bestimmen .....	133
6	Über die Annahme eines Zusatzauftrages entscheiden .....	135
7	Produktionsprogramm optimieren .....	137
8	Über Eigenfertigung und Fremdbezug entscheiden .....	140
9	Zusammenfassende Übungsaufgaben .....	143

### Kompetenzbereich 2: Besondere Geschäftsvorgänge und Jahresabschluss

1	Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung einer Kapitalgesellschaft erstellen .....	149
2	Die zeitliche Abgrenzung durchführen und buchen .....	151
3	Anschaffungskosten ermitteln und Abschreibung durchführen .....	156
4	Abnutzbares Anlagevermögen bewerten .....	160
5	Nicht abnutzbares Anlagevermögen bewerten .....	161
6	Forderungen bewerten .....	163
7	Rückstellungen bewerten (Pensionsrückstellungen) .....	165
8	Unternehmens- und Umweltkennzahlen ermitteln und analysieren .....	167
9	Zusammenfassende Übungsaufgaben I .....	173
10	Zusammenfassende Übungsaufgaben II .....	175
11	Zusammenfassende Übungsaufgaben III .....	179